

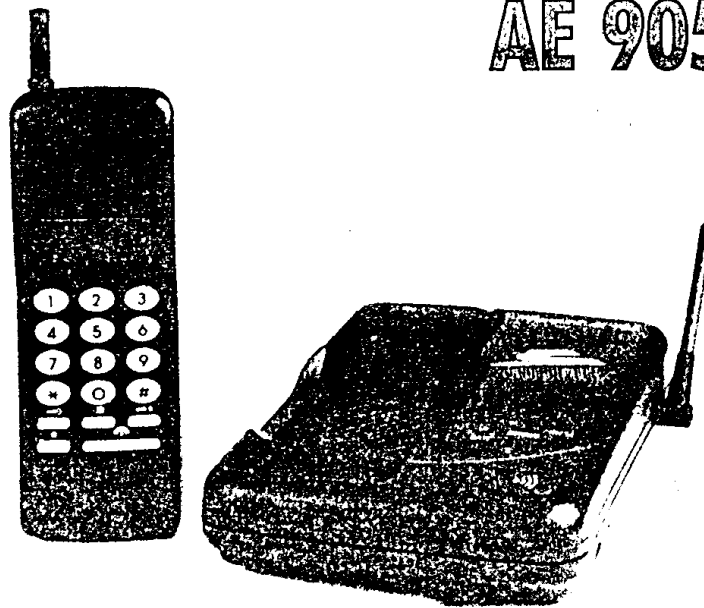


AE 905
Multilink-Telefon

BEDIENUNGSANLEITUNG

 **Albrecht**[®]
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

AE 905



Postvorschriften


Nach den Vorschriften der Deutschen Bundespost Telekom ist für den Anschluß an das öffentliche Telefonnetz keine Anmeldung mehr vorgeschrieben. Für Zusatz und Endeinrichtungen wie private Telefone, Anrufbeantworter, Mehrfachschalter und Faxgeräte besteht nämlich eine allgemeine Anschalteerlaubnis (AAE). Aufgrund einer solchen Erlaubnis darf dieses Gerät von jedermann in Betrieb genommen werden, ohne daß eine Gebühr bezahlt werden muß. Für den Anschluß dieses Gerätes muß eine von der Telekom installierte TAE-Dose vorhanden sein.

Hinweise zum Anschluß

Hallo, ich bin Ihr neues schnurloses Telefon von Albrecht! Man hat mich AE 905 getauft. Ich bestehe aus dem Handy (Mobilteil klingt so altmodisch und ich bin doch modern, oder?) und der Basis. Zum Anschließen die kleinen Stecker vom Trafo und Verbindungskabel in die passenden Buchsen auf meiner Rückseite stecken. Mein Verbindungskabel in die Telefonanschlußdose (da wo "F" dransteht) und den Trafo in eine normale Steckdose.

Inbetriebnahme



Erst am Handy den seitlichen Schalter auf "EIN", damit der Akku eingeschaltet ist.

Blinkt "Id Prog" in meinem Display, hat es die Basis noch nicht gefunden. Also, Handy auf die Basis legen und  drücken. Ein Piepsen sagt Ihnen: alles O.K.

Ist der Akku leer, Handy auf die Basis und er wird innerhalb der nächsten 7 bis 10 Stunden aufgeladen. Normalerweise über Nacht. Meine Basis lädt immer, wenn das Handy aufliegt, das zeige ich mit "Akku". Ein voller Akku hält übrigens für 3 bis 4 Stunden Gespräch und bis zu 16 Stunden Bereitschaft.

Wird er leer, piepst mein Handy (auch im Gespräch) - je leerer, desto energischer. Auch das Display zeigt  - leerer Akku!



Telefonieren

"Abnehmen", wenn's klingelt oder Sie anrufen wollen, können Sie mit der langen, farbigen  -Taste. Wählen wie üblich nach dem Wählton. Ich schalte nach 15 Sekunden automatisch ab, wenn Sie nicht gewählt haben. Beim Telefonieren zeigt Ihnen meine Basis "Betrieb", mein Handy .

Während des Gespräches seitliche "Mute"-Taste und das Mikrofon ist solange aus, wie "Mute" gedrückt ist. Klingelt Ihnen meine Basis zu laut, schalten Sie auf der Rückseite von "Hi" auf "LO".


Was zeigt Ihnen mein Display noch beim Telefonieren?

Wenn es klingelt: . Wenn Sie wählen: die Ziffern.

Ganz wichtig ist . Es zeigt Ihnen, daß die Telefonleitung belegt ist. Ist die Funkverbindung nicht möglich, können Sie  sehen.

Mein Gedächtnis

Ich kann mir Telefonnummern merken.

Die zuletzt gewählte merke ich mir immer. Nach dem Abheben Wählton abwarten,  drücken und ich wiederhole sie.

Außerdem kann ich mir Ihre zehn wichtigsten Nummern merken. Drücken Sie, ohne vorher abgehoben zu haben $\rightarrow \hookrightarrow$, danach $\rightarrow \bullet$. Als nächstes die Ziffer (1 bis 0) für den Speicherplatz und dann die Telefonnummer, die ich mir merken soll. Zuletzt noch $\rightarrow \hookrightarrow$; Pieps zur Bestätigung. Weitere Nummern können Sie mir nach demselben Verfahren beibringen.

Haben Sie sich vertippt oder ändert sich eine Nummer, können Sie den Speicherplatz überschreiben. Wie, siehe oben!

Zum Abrufen, nehmen Sie ab und warten Sie auf den Wählton, drücken Sie $\rightarrow \bullet$ und dann die Ziffer für den Speicherplatz. So einfach geht das! Danach können weitere Ziffern nachgewählt werden. Zum Beispiel die Durchwahl, wenn ich mir nur die Zentrale einer Firma merken sollte.

Tonwahl ist keine Hexerei!


An vielen Anschlüssen kann man schon in Tonwahl wählen. Dauerhaft Umschalten können Sie mich mit dem "T/P" Schalter auf der Rückseite meiner Basis. "T" für Ton-, "P" für Pulswahl. Probieren Sie doch mal, ob es auch bei Ihnen schon funktioniert.

Falls nicht, Sie aber Anrufbeantworter abfragen, Telebanking oder ähnliches machen möchten, drücken Sie kurz "*" am Handy und weiter gehts, nur für das Telefonat, mit Tönen.

Nebenstellenanlagen und ich, ein gutes Team!

Benötigt Ihre Anlage Tonwahl, wissen Sie ja, wie man mich umschaltet. Flash oder Erde können Sie ebenfalls auf der Rückseite meiner Basis auswählen. Der "E/F" Schalter wird dazu benötigt. Um die Funktion auszuführen, "R" am Handy drücken.

Wahlpausen bitte an meinem Handy eingeben.

Einfach an der betreffenden Stelle  und ich mache drei Sekunden Pause. Das alles gilt natürlich auch für meine Speicher!

Intercom - Wechselsprechen

Am Handy seitlich "Intercom" oder an meiner Basis → drücken. Es klingelt, "BETRIEB" und "INTM" blinken. Das Klingeln ist langsamer als beim normalen Telefonanruf. Wir klingeln allerdings nur für max. 15 Sekunden. Drücke "Intercom" oder → am anderen Teil und Sie können miteinander sprechen. Intercom funktioniert auch während eines Telefonates. Das Telefongespräch wird solange gehalten.

Die Lautstärke an meiner Basis regelt der Schieber an der rechten Seite. Intercombetrieb zeigt meine Basis mit "INTM" und "BETRIEB", mein Handy mit ☎.

Beendet wird das Wechselsprechen, wenn einer von Ihnen noch einmal die Taste drückt. Oder wenn Sie am Handy abnehmen, um ein Telefonat zu führen. Hören Sie während des Wechselsprechens ein leises Klingeln, ruft gerade jemand an. Nehmen Sie wie gewohnt ab oder beenden Sie Intercom - damit haben Sie das Gespräch angenommen.

Sonderfunktionen - Besondere Funktionen

Ich habe noch einige Möglichkeiten, die Sie nicht immer benötigen, aber auch ganz nützlich sind.

Drücken Sie → und dann mehrmals die

- # um den Akku-Spar-Betrieb on/off zu schalten (Save on=25 Std, off=16 Std Bereitschaft). Display zeigt ☹,
- 0 um das Piepsen bei Tastendruck (tone on/off) ein oder aus zu schalten,
- 9 um die Handy-Tasten zu ver- bzw. entriegeln (loc on/off), um unerwünschtes Telefonieren zu verhindern. (Display zeigt "Loc")
- * um die Lautstärke des Klingelns am Handy (Ring hi/lo) zu ändern.

Am Schluß noch einmal → und die Funktion wird von mir ausgeführt.


Pflege

Ein weiches Tuch genügt mir vollauf und bringen Sie mich bitte nicht mit Putzmitteln oder Chemikalien in Berührung.

Wellere Handys für Multilink:

Im Multilink-Betrieb können vier Handies an meiner Basis betrieben und Telefonate weitergeleitet werden. Jedes Handy bekommt eine eigene Kennziffer zwischen 1 und 4. Die Kennziffer benötige ich für die Weiterleitung von Gesprächen an das richtige Handy.

Inbetriebnahme

Meine zusätzliche Ladeschale mit dem Netzteil verbinden und das Netzteil in eine Steckdose stecken. In der Ladeschale habe ich auch Platz für einen Reserveakku. Einfach mit den Kontakten nach oben in die seitliche Öffnung einrasten. Achtung: er paßt nur in einer Richtung!  zeigt, daß er geladen wird. Den Akku an meinem Handy nehmen Sie ab, indem sie die Halteklammer an der Handyunterseite nach hinten drücken und den ganzen Akku gleichzeitig vom Gerät weg ziehen.

Jetzt bitte alle Handies programmieren - aber bitte eins nach dem anderen. Schalter auf "EIN", Akku geladen? Ja, dann los: → danach "INTERCOM" drücken und mein Display zeigt "Prog Pno". Die Kennziffer 1 bis 4 eintippen und zum Abschluß wieder →. Im Display oben rechts zeige ich jetzt immer die entsprechende Kennziffer. Jetzt das Handy wieder auf meine Basis (nicht in die Ladeschale) und → bis zum Bestätigungs-Pieps drücken. Weitere Handies programmieren Sie nach dem selben Verfahren. Und geben Sie meinen Handies bitte keine gleichen Kennziffern.

Zusätzliche Multilinkfunktion

Wenn es klingelt, klingeln jetzt alle Handies. Der erste der an irgendeinem Handy abnimmt, bekommt das Gespräch; wie gehabt. Sie können das Gespräch mit → und der Handy-Kennziffer weiterleiten. Es klingelt dort ca. 20 Sekunden. Nehmen Sie an diesem Handy ab, ist das Gespräch übernommen. Geht dort keiner "dran" klinge ich noch einmal zur Erinnerung für ca. 20 Sekunden an dem Handy von dem aus weitergeleitet wurde; damit kein Gespräch verlorenght. Wird auch dieses Klingeln nicht von Ihnen beantwortet, lege ich automatisch auf.

| Problem | mögliche Ursache / Problembeseitigung |
|---|---|
| Telefonieren nicht möglich; Intercom geht | falsches Telefonkabel |
| Telefonieren und Intercom ist nicht möglich | Akku leer Handy und Basis haben sich nicht "gefunden"; Handy in Ladeposition und → drücken. |
| Es wird nicht gewählt; Ziffern sind am Display zu sehen | falsches Wählerfahren; Schalter "T/P" an der Basis umschalten |
| keine Taste funktioniert; Display zeigt "Loc" | Verriegelung wurde aktiviert; entriegeln |
| Handy ist "tot" | Akku ist leer |
| Gesprächspartner hört nichts | Mute-Taste gedrückt |
| Gerät schaltet von alleine ab, wenn vom Anrufbeantworter übernommen wurde | Nach Übernehmen von Anrufbeantworter nach dem Abnehmen eine Ziffer wählen |
| Amtshörung mit "R" funktioniert nicht | Falsche Funktion; Schalter "E/F" an der Basis umschalten |
| Starkes Rauschen ist zu hören; Display zeigt τ | Die Entfernung der Geräte zueinander ist zu groß. Die Reichweite kann bei freier Sicht bis zu 300 m sein. Gebäude, Mauern usw. beeinträchtigen jede Funkverbindung (und damit auch jedes "Schurlose") sehr stark. |
| Sonderfunktionen nicht möglich | immer nur eine Funktion auf einmal programmieren; z.B.: → 3→ |
| Handy piepst 3 mal tief | Fehler bei Programmierung; keine Verbindung zur Basis möglich |
| Handy piepst 3 mal hoch | Funktion nicht möglich; Evtl. wird schon von einem weiteren Handy ein Gespräch geführt. |
| Trafo wird warm | macht nichts, da GS geprüft |

Und was machen Sie am Besten, wenn's mal nicht so klappt wie beschrieben?

Lassen wir mal unseren Techniker erzählen:
Zuerst Netzstecker ziehen und nach ca. 30 Sekunden noch einmal ganz von vorne anfangen. Nachfolgende Tabelle soll ein wenig helfen, wenn es mal nicht klappt. Wird es ganz schlimm, bitte → ⏻ → drücken. Dann das eingeschaltete Handy auf die Basis legen und ca. 2 Sekunden lang bei der Basis auf die →-Taste drücken. Ein Piepston bestätigt, daß alles wieder wie im Auslieferungszustand und gelöscht ist.

Das Wichtigste: Im Falle eines Defektes bitte unverzüglich die Geräte vom Telekom Netz trennen (Telefonstecker ziehen). Erst ausschließen, daß der Fehler an den eigenen Geräten liegt, dann den andernfalls kostenpflichtigen Entstördienst der Telekom anrufen!

Zulassung

Dieses Gerät entspricht den Anforderungen der EG-Direktive 89/336/EWG. Die europäischen Normen EN 50081-1, EN 50082-1 und EN 55022 Grenzwertklasse B für die Verwendung des Gerätes in Wohnbereichen, Geschäfts-, Gewerbe- und Kleinbetrieben werden erfüllt.

 **Albrecht**[®]
Kommunikationstechnik aus Norddeutschland

Otto-Hahn-Straße 7 · 22946 Trittau · Tel.: 04154/8 49-0 · Fax: 04154/8 49-132